

5. Häufig gestellte Fragen (FAQ)

5.1 Häufig gestellte Fragen der VN-Berater

Gehen die in die Vorab-Version von DoVer eingegebenen Daten verloren?

Nein. Es wird der aktuelle Datenbestand im Produktivsystem verwendet und gepflegt. Sollten aber einzelne Anträge durch die zuständige Landwirtschaftsbehörde korrigiert oder überarbeitet werden, so müssen die Eingaben für die betreffenden Anträge neu eingegeben werden.

Wo finde ich die Kontaktdaten der Antragsteller?

In der Antragsübersicht kann für die ausgewählten Anträge die Aktion „Antragsdaten auswerten“ ausgeführt werden. In der resultierenden Excel-Datei sind im Datenblatt „Antragsauswertung“ die entsprechenden Kontaktdaten für den jeweiligen Zuständigkeitsbereich aufgeführt.

Wieso kann ich in Dover Flächen nicht sehen, die in meinem Kreis liegen, deren Antragsteller allerdings aus dem Nachbarkreis kommen?

Es können grundsätzlich alle Antragsflächen unabhängig von der zuständigen Landwirtschaftsbehörde gesehen werden, die in Ihrem zuständigen Bearbeitungsgebiet liegen. Eine Ausnahme bilden die Flurstücke aus sogenannten „0000-Schlägen“ (Vgl. Kapitel 8) aus anderen Kreisen, welche noch manuell vom jeweiligen zuständigen VN-Berater in eigene Schläge zugeordnet werden müssen.

Ist unter Ranking die jeweilige Nr. der Auswahlkriterien zum Antragsjahr einzugeben?

Ja. Es ist die jeweilige Nr. der Auswahlkriterien des zugehörigen Antragsjahrs einzugeben. Eine Hinterlegung der aktuellen Referenzliste erfolgt nicht. Eine aktuelle druckfähige Übersicht der RankingEinstufungen ist im Hauptmenü unter Aktionen im Bereich Arbeitshilfen zu finden.

Könnte im Feld Ranking die Rankingliste als Auswahlliste eingeblendet werden?

Die Rankingliste wird jährlich geändert, so dass die hinterlegten Werte im Nachgang keine eindeutigen Zuordnungen haben. Daher wurde entschieden, vorerst keine Klartexte zu hinterlegen. Eine aktuelle Liste ist den Arbeitshilfen in DoVer beigelegt.

Soll bei einer Ablehnung der Fläche das Feld Produktcode Beurteilung leergelassen werden?

Ja. Zu jedem Flurstück muss eine Bewertung durch den VN-Berater in DoVer eingetragen werden. Bei Ablehnung ist der Eintrag ungeeignet im Datenfeld „Eignung“ und ggf. eine Erläuterung ausreichend. Es müssen keine weiteren Angaben gemacht werden. Dennoch eingetragene Werte zum Produktcode werden bei der Einstufung ungeeignet automatisch vom System gelöscht.

Warum werden in Einzelfällen in der Karte keine Fläche zu vorliegenden Flurstücken eingeblendet?

Es gibt wenige Fälle (unter 1%), in denen die zugehörigen Flurstücknummern weder im aktuellen ALKIS-Bestand noch im aktuellen Flurbereinigungsverfahren (LBO) aufgeführt werden. In diesen Fällen sind keine Geometrien abgebildet.

Was wenn die geeignete Fläche kleiner ist als die beantragte Fläche?

Sind einzelne Flurstücke nicht geeignet, so sind diese im Eingabefenster Flächenbeurteilung abzulehnen. Eine exakte Anpassung der Schlaggeometrie durch den Berater (z.B. mehrere Flurstücke entlang der kurzen Flurstücks-Seite bilden einen abzugsfähigen Streifen) erfolgt derzeit nicht.

Was passiert, wenn die Fläche nicht für die vom Antragsteller gewünschte/gewählte Variante geeignet ist (z.B. Mähwiesen statt artenreiches Grünland)?

Die Flächenbeurteilung und Einstufung in eine Programmvariante erfolgt analog zum Papierbogen. Wird der Schlag von einem Berater als niedriger oder gar hochwertiger eingestuft, so ist dies in DoVer zu vermerken.

Wie bearbeite ich im Rahmen der Kennartenprogramme die Kennartenlisten und die zugehörige Karte mit dem Transekt?

Die ausgefüllten Kennartenlisten und zugehörigen Transekt-Karten werden vom VN-Berater als Anlage dem jeweiligen Antragsschlag angehängt.

Wie gebe ich mehrere Arten als Beweidungstierarten an und wie kann ich den Ausschluss von Tierarten bei Beweidungsmaßnahmen vermerken?

Im Datenfeld „Beweidungstierart“ ist in diesem Fall der Wert „gT - gemischte Tierarten der Liste“ einzutragen und zusätzlich sind die betreffenden Tierarten im Erläuterungsfeld aufzulisten. Ein konkreter Ausschluss von Tierarten ist auch im Erläuterungsfeld zu benennen.

Wer korrigiert die Antragsflächengrößen?

Grundsätzlich sind die Grund-Antragsdaten nicht vom VN-Berater zu ändern und in DoVer nicht editierbar. Eine Anpassung kann ausschließlich über die zuständige Landwirtschaftsbehörde erfolgen.

Was bedeutet Kooperationsbetrieb?

Kooperationen beantragen für Einzelunternehmen AUKM-Anträge und führen diese durch. Hierbei sind nicht zwangsweise alle Flächen eines Einzelunternehmens zu einem Verfahren in der Kooperation unter Vertrag. Der Einzelbetrieb kann dasselbe Verfahren auf anderen Flächen auch selbst beantragen. Flächen eines Kooperationsvertrages werden unter der Betriebsnummer der Kooperation in entsprechendes Datenfeld (Antrag) geschrieben und die Betriebsnummer des Bewirtschafters an die Kooperationsbetriebsnummer im Flurstück.

Gibt es eine Möglichkeit, die eingegebenen Daten in eine Excel-Tabelle o.ä. zu exportieren um zu überprüfen, welche obligatorischen oder fakultativen Eingaben fehlen?

Ja. In der Übersicht der Anträge gibt es unterhalb des Suchfilters den Aktionsbereich (vgl. Kapitel 3.1.2). Hier kann im zugehörigen DropDown-Menu die Aktion „Flächenbeurteilung exportieren (Excel)“ ausgewählt werden. Mit dieser Aktion wird für alle ausgewählten Anträge eine Exceltabelle erzeugt, in der flurstückbezogen alle Angabe, die zur Flächenbeurteilung bisher eingetragen wurden, vorhanden sind (vgl. Kapitel „Tipps zur Eingabe“). Desweiteren kann die Aktion „QS-Berichte für ausgewählte Objekte erstellen“ ausgewählt werden. Mit dieser Aktion wird ein QS-Bericht erzeugt, der die Eingaben prüft (vgl. Kapitel 10).

Können Flurstücke innerhalb eines Schlags mit redundanten Werten auf einmal bearbeitet werden?

Ja. Um redundante Eingaben bei der Flächenbeurteilung zu vermeiden, können die eingegebenen Werte eines Flurstücks auf alle anderen Flurstücke innerhalb eines Antragsschlags übertragen werden (vgl. Kapitel „Tipps zur Eingabe“). Der zugehörige Button „Werte übertragen“ wird ausschließlich im Bearbeitungsmodus im Reiter „Flächenbeurteilung“ angezeigt, wenn mehr als ein Flurstück in einem Antragsschlag vorhanden ist. Um die übertragenen Werte abschließend zu übernehmen, muss der Bearbeitungsvorgang gespeichert werden.

Kann man beim Pflanzeninventar Eingabe-Kürzel verwenden?

Ja. Es ist ein Eintrag aus der offiziellen OSIRIS-Pflanzenliste zu wählen (hinterlegte Referenzliste). Diesbezüglich können auch Kurzeingaben getätigt werden (vgl. Kapitel „Tipps zur Eingabe“). Geben Sie einfach die drei ersten Buchstaben des Gattungs- und Artnamens (z.B. „cam pat“) im Suchfeld

zum Pflanzeninventar an und bestätigen Sie mit Enter (gleichzusetzen mit dem Button „XXX XXX-Suche“).

Kann man eine Direkteingabe bei den Biotoptypen durchführen?

Ja, es können Direkteingaben durchgeführt werden. Dazu ist der jeweilige Kurzname einzugeben und anschließend mit „Enter“ zu bestätigen (z.B. „HK2“ für „Streuobstwiese“.) Alternativ kann auch anstelle von „Enter“ der Button „Suchen (Kurzname)“ betätigt werden.

From:

<https://dienste.naturschutz.rlp.de/doku/> - **Handbücher Fachanwendungen Naturschutz**

Permanent link:

https://dienste.naturschutz.rlp.de/doku/doku.php?id=dover:7_faq

Last update: **16.04.2024 09:27**